„Wir pflegten, als der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - unter uns war, die Zakat Al-Fitr für jeden Kleinen und Großen, Freien oder Sklaven, in Form eines Sa' von Nahrung, oder eines Sa' von getrocknetem Joghurt, oder eines Sa' von Gerste, oder eines Sa' von Datteln, oder eines Sa' von Rosinen

Abu Sa'id Al-Khudri - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtete: „Wir pflegten, als der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - unter uns war, die Zakat Al-Fitr für jeden Kleinen und Großen, Freien oder Sklaven, in Form eines Sa' von Nahrung, oder eines Sa' von getrocknetem Joghurt, oder eines Sa' von Gerste, oder eines Sa' von Datteln, oder eines Sa' von Rosinen, herauszugeben. Und wir hörten nicht auf, sie herauszugeben, bis Mu'awiyah Ibn Abi Sufyan - möge Allah mit ihm zufrieden sein - als Hajj-Pilger oder 'Umrah-Pilger zu uns kam und zu den Leuten auf der Kanzel sprach. In seiner Rede zu den Leuten sagte er: ‚Ich bin der Ansicht, dass zwei Mudd Weizen aus Asch-Scham (Syrien) einem Sa' von Datteln entsprechen.' Also nahmen die Leute dies an." Abu Sa'id sagte: „Was mich betrifft, so werde ich nicht aufhören, sie so herauszugeben, wie ich sie immer herauszugeben pflegte, solange ich lebe."

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Die Muslime pflegten während der Zeit des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und der rechtgeleiteten Kalifen nach ihm, die Zakat Al-Fitr für Jung und Alt in Höhe eines Sa' von Nahrung zu entrichten. Ihre Nahrung bestand aus Gerste, Rosinen (getrocknete Trauben), getrocknetem Joghurt und Datteln. Ein Sa' entspricht vier Mudd, und ein Mudd ist die Menge, die in die beiden Hände eines durchschnittlichen Mannes passt. Als Mu'awiyah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - als Kalif nach Al-Madinah kam und Weizen aus Asch-Scham reichlich vorhanden war, hielt er eine Rede und sagte: „Ich bin der Ansicht, dass zwei Mudd Weizen aus Asch-Scham (also ein halber Sa') einem Sa' von Datteln entsprechen." Also nahmen die Leute dies an. Abu Sa'id Al-Khudri - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte jedoch: „Was mich betrifft, so werde ich nicht aufhören, sie so herauszugeben, wie ich sie während der Zeit des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - herauszugeben pflegte, solange ich lebe.